

08.11.2024  
Nr. 99 / 2024

## **PRESSEINFORMATION**

**Vollsperrung der Bundesstraße B 505 an der Anschlussstelle Pommersfelden (Bauwerk BW 357a) und der Auffahrts- und Abfahrtsrampe der Anschlussstelle Pommersfelden in Fahrtrichtung Nürnberg vom 15.11.2024, ca. 20:00 Uhr bis voraussichtlich 18.11.2024 ca. 05:00 Uhr**

Im Rahmen des sechsstreifigen Ausbaus der A3 zwischen den Autobahnkreuzen Biebelried und Fürth/Erlangen wird auch das Unterführungsbauwerk BW 357a, das die Bundesstraße B 505 unter der BAB A3 hindurchführt, neu gebaut. Zunächst wird in diesem Bereich die Richtungsfahrbahn Nürnberg dreistreifig ausgebaut. Währenddessen wird der gesamte Autobahnverkehr mit 2 x 2 Fahrstreifen über die Richtungsfahrbahn Frankfurt / Main geführt.

Nach der Betonage des südlichen Teilbauwerks wird nun das Traggerüst der Schalung zurückgebaut. Hierzu müssen die unterführte B505 sowie die Auf- und Abfahrtsrampe der Richtungsfahrbahn Nürnberg an der Anschlussstelle Pommersfelden vom 15.11.2024, ca. 20:00 Uhr bis voraussichtlich 18.11.2024 ca. 05:00 Uhr voll gesperrt werden.

Die Zufahrt von der Bundesstraße B 505 zur BAB A3 in Fahrtrichtung Frankfurt / Main ist ungehindert möglich.

Verkehrsteilnehmer, die auf der BAB A3 in Fahrtrichtung Frankfurt / Main mit Ziel Bamberg unterwegs sind, können die Autobahn an der Anschlussstelle Pommersfelden ungehindert verlassen.

Verkehrsteilnehmer, die auf der BAB A3 in Fahrtrichtung Nürnberg mit Ziel Bamberg unterwegs sind, werden durch eine entsprechende Beschilderung darauf hingewiesen, dass sie die Autobahn an der Anschlussstelle Höchststadt-Ost verlassen und dort unmittelbar in Richtung Frankfurt / Main wieder auf die BAB A3 auffahren sollen. In Fahrtrichtung Frankfurt / Main können die Verkehrsteilnehmer die Autobahn dann an der Anschlussstelle Pommersfelden verlassen.



Verkehrsteilnehmer, die von der B 505 kommend auf die BAB A3 in Fahrtrichtung Nürnberg auffahren wollen, werden zunächst auf die BAB A3 in Fahrtrichtung Frankfurt / Main geführt. An der Anschlussstelle Höchststadt-Nord verlassen diese Verkehrsteilnehmer die BAB A3 und fahren an der Anschlussstelle unmittelbar in Fahrtrichtung Nürnberg wieder auf die BAB A3 auf.

Wir danken den betroffenen Verkehrsteilnehmern und Anwohnern für ihr Verständnis und bitten um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Baustelle.

Kontakt:

A3 Nordbayern GmbH & Co. KG

[presse@a3-nordbayern.de](mailto:presse@a3-nordbayern.de)

Tel.: 09556 / 92369-900

Ansprechpartner: Thomas Schwenzer